# Medieninformation

**Mit diesen Tipps wird jede und jeder zum Mathe-Pro**

**Das neue Jahr hat begonnen, der Jahreswechsel und die Feiertage sind wie im Flug vergangen und der Alltag ist bereits wieder voll zurückgekehrt. Und das erklärte Ziel für dieses Jahr: Mathematik überleben. Hört sich pessimistisch an? Und wie! Aber so muss es nicht sein. Mit den folgenden Lerntipps von ClassNinjas wird Mathe für wirklich jeden machbar und einer positiven Note auf die nächste Prüfung oder Schularbeit steht nichts mehr im Wege. Denn mit diesen Tipps wird jede und jeder zum Mathe-Pro.**

Wien, 17. Jänner 2022.

Tipp 1: Keine Angst vor dem Nachfragen

Die Lehrerin bzw. der Lehrer erklärt und du verstehst nur Bahnhof. Das kommt dir bekannt vor? Die Lösung: Am besten einfach gleich in der Stunde nachfragen, denn vielleicht haben es auch andere nicht verstanden und sind froh darüber, dass jemand fragt. Sollte es danach aber immer noch nicht ganz klar sein, dann einfach Freund:innen, Mitschüler:innen oder Studienkolleg:innen fragen. Vielleicht haben sie es besser verstanden, worum es beim neuen Mathematik-Thema geht. Fragen und helfen lassen. Denn mit der Erklärung, wie es richtig funktioniert, wird es gleich viel klarer.

Tipp 2: Wiederholen

Am besten am selben Tag kurz wiederholen, was in der Stunde durchgemacht wurde. Hier reichen meist ein paar Minuten pro Tag und schon wirkt der Stoff etwas weniger komplex. Und ein weiterer positiver Effekt: Dadurch wird auch die lange Lernzeit vor der Schularbeit oder dem Test kürzer. Besonders gut klappt das, wenn täglich ein fixer Zeitraum für das Auseinandersetzen mit dem aktuellen Mathe-Stoff festgelegt wird. Macht man/frau dies über Monate, steigt automatisch und ohne extrem viel Mühe die Mathe-Note.

Tipp 3: Keine Angst vor Mathematik

Vielen Menschen – ganz unabhängig ihres Alters – macht Mathematik Angst. Diese Angst ist aber sehr hinderlich. Denn wenn die Rechnungen und Formeln schon mit einem mulmigen Gefühl im Bauch betrachtet werden, macht es das Lernen und Lösen der Aufgaben nicht leichter. Einen positiven Abschluss in Mathematik haben ganz viele schon geschafft, kein Grund also, vor den vielen Zahlen in Panik zu verfallen. Mathematik ist keine Hexerei, es kann erlernt werden. Wie so oft, ist es auch bei Mathe eine Frage der Einstellung. Also es gilt: Mathematik macht nicht Angst, sondern Spaß. Je weniger Angst, desto leichter fällt einem auch das Lernen.

Tipp 4: Mathematik ist ein wahrer Brainbooster

Sport ist gut für den Körper, Mathematik gut für das Gehirn. Das belegt eine Studie der Universität Oxford aus dem Sommer 2021. Diese zeigte, dass Jugendliche, die mit 16 Jahren Mathematik als Fach abwählten (was in England möglich ist), gegenüber jenen Jugendlichen, die weiterhin Mathematik lernten, einen größeren Nachteil in Bezug auf die Entwicklung des Gehirns und der kognitiven Fähigkeiten hatten.[[1]](#footnote-1) Das ist doch ein guter Nebeneffekt und Ansporn für ein paar Mathe-Sessions.

Tipp 5: Klein anfangen

Nicht mit der längsten und komplexesten Textaufgabe, sondern mit weniger komplizierten Beispielen starten und dann langsam steigern. Mit jeder erfolgreich gelösten Aufgabe steigt das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten werden von Rechnung zu Rechnung besser. Außerdem hilft es, Beispiele mit ähnlichen Schemata zu lösen. Denn so werden Rechenwege gefestigt und bei ähnlichen Beispielen kommt man/frau schneller zur Lösung.

Tipp 6: Zeit nehmen

Ein Beispiel klappt nicht gleich. Na, und? Einfach Zeit nehmen und sich nicht verunsichern lassen. Es ist kein Problem, wenn es nicht immer gleich beim ersten Mal klappt, das Beispiel zu verstehen. In Ruhe das Beispiel anschauen, die Erklär-Beispiele im Buch nochmal durchgehen, Zeit nehmen und ein bisschen herumtüfteln. Sollte es immer noch nicht klappen – dann Nachfragen. Manchmal braucht es einfach länger, bis ein Themenkomplex verstanden wird. Am Ende zählt, dass es verstanden wird und nicht wie lange der Weg gedauert hat.

Tipp 7: Mathe begreifen

Versuche zu begreifen und verstehen, warum, was, wie funktioniert. Nicht einfach nur auswendig lernen, sondern versuchen zu begreifen. Erklärvideos helfen oft Dinge leichter zu verstehen. Dinge, die richtig begriffen wurden, vergisst man/frau so schnell nicht wieder.

Tipp 8: Üben, üben, üben

Eine alte aber immer gültige Weisheit: Übung macht den Meister. Den gut geübt und gut vorbereitet wird der Gang zur Schularbeit oder Prüfung gleich viel einfacher.

Tipp 9: Dank Lernvideos und Mathe-Games zum Mathe-Könner

Für einen Zeitvertreib zwischendurch und für Spaß am Rechnen sorgt die ausgezeichnete[[2]](#footnote-2) ClassNinjas App. Dank kurzer Rechnungen werden Kopfrechenfähigkeiten perfektioniert. Abgestimmt auf die verschiedenen Schulstufen, gibt es in der App auch Quizzes und Erklär-Videos, die beim Verständnis helfen. In Mathe-Duells ist es möglich, sich mit anderen Spieler:innen zu messen und so die eigenen Fertigkeiten zu perfektionieren. Mit der Philosophie „Mathematik ist einfach und macht Spaß“ hilft ClassNinjas, auch die schwierigsten Themen gemeinsam zu lösen.

Tipp 10: Darum wird Mathematik gebraucht

„Wozu das alles? Ich brauche in meinem späteren Leben nie mehr Mathe.“ Wirklich? Mathematik steckt mehr in unserem Alltag als viele denken. Im ClassNinjas [TikTok](https://www.tiktok.com/%40classninjas) -Account wird gezeigt, was wir alles so mit Mathe berechnen können und wofür es wichtig ist. Ist einem das mal klar, dann macht Mathe gleich auch mehr Spaß.

„Besonders wichtig ist es bei ClassNinjas, Spaß am Lernen zu vermitteln und zu einem langfristig besseren Matheverständnis verhelfen. Mit diesen Tipps wird jede und jeder zum Mathe-Freund oder Freundin“, so Karim Saad, Gründer und CEO von ClassNinjas.

Und noch mehr von ClassNinjas:

<https://www.classninjas.com>

https://www.tiktok.com/@classninjas

<https://www.youtube.com/channel/UCx3qF8R4PnpcVlg8_-DH6qw>
https://www.instagram.com/classninjas/

Foto: Mit diesen Tipps und der App macht das Mathe-Lernen wieder Spaß: ClassNinjas App.

So viel Mathematik steckt im Alltag: Der ClassNinjas TikTok-Account.

Fotocredits: © ClassNinjas

**Über ClassNinjas**

Ende 2017 wurde der bereits 2010 entwickelte Businessplan für die Matheplattform ClassNinjas wieder aufgenommen und sich an die Umsetzung gemacht. Ende 2018 folgte die Gründung einer eigenen GmbH. Seit März 2019 ist die Website online und seit Oktober 2019 gibt die App für iOS und Android. Heute besteht ClassNinjas aus einem 5-köpfigen Kernteam und einem Beratungsteam aus zahlreichen Lehrkräften. Mehr unter [www.classninjas.com](http://www.classninjas.com)

**Rückfragehinweis:**Dr. Alexandra Vasak, Reiter PR
Praterstraße 1 / WeXelerate Space 12, 1020 Wien
Mobil: +43 699 120 895 59
alexandra.vasak@reiterpr.com

1. Vgl. <https://www.ox.ac.uk/news/2021-06-07-lack-maths-education-negatively-affects-adolescent-brain-and-cognitive-development> [↑](#footnote-ref-1)
2. ClassNinjas wurde als eine der ersten Apps vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) im September 2021 mit dem neuen Lern-Apps Gütesiegel ausgezeichnet. <https://www.guetesiegel-lernapps.at> [↑](#footnote-ref-2)